

M Ü N D L I C H E A N F R A G E

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Michael Schmelich

Stadtrat am: 01.03.2018

Gegenstand:

Umsetzung des Beschlusses Dresden als Fair Trade Town

Fragen:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 6.9.2016 beschlossen, dass Dresden sich als FAIR TRADE TOWN bewirbt. In diesem Zusammenhang hat sich die Landeshauptstadt u.a. verpflichtet "dafür Sorge zu tragen, dass bei allen Bewirtungsanlässen der Landeshauptstadt Dresden neben Produkten aus nachhaltiger regionaler Produktion Waren aus fairem Handel ausgereicht werden. Das gilt insbesondere für Kaffee, Tee, Zucker, Kakao, Orangensaft. Dies gilt auch bei Anlässe der Landeshauptstadt Dresden, deren Durchführung an Dritte übertragen wird."

1. Ich frage den Oberbürgermeister: In wie weit wurde der Beschluss bisher umgesetzt, bei welchen Veranstaltungen der Landeshauptstadt (konkret benennen) wurden diese Kriterien erfüllt und wurde die so eingekauften Waren auch für Dritte (Konsumenten) erkennbar ausgezeichnet, warum wird z.B. bei dem catering im Stadtrat dieser Beschluss immer noch nicht umgesetzt?
2. Zusatz: Welche konkreten Maßnahmen hat der Oberbürgermeister ergriffen, um den Beschlusspunkt 4 umzusetzen (Für alle öffentlichen Beschaffungen, öffentlichen Anlässe sowie in öffentlichen Einrichtungen und Unternehmen sollen neben regional produzierten Produkten fair gehandelte und nach haltig produzierte Waren vorrangig verwendet werden.)

Nachfrage Herr Stadtrat Schmelich:

Also mit Verlaub Herr Bürgermeister, ich kann mich des Eindrucks nicht verwehren, dass insbesondere auch bei Ihren Ausführungen, die sich jetzt sehr intensiv mit den Fragen der Blumenbeschaffung beschäftigt haben, es ein bisschen sozusagen ein hämischer Unterton da ist, dieses Anliegen hier doch etwas in Misskredit zu bringen. Und deshalb möchte ich noch einmal sehr konkret nachfragen. In anderen Fällen ist diese Verwaltung auch sehr strikt in der Kontrolle von Anweisungen. Nun erwarte ich nicht, und mir ist bekannt, dass es in dieser Stadt keine zentrale

Vergabe für alles gibt. Aber genau in diesen Fragen, auf die sich speziell auch der Antrag bezog, da stand im Übrigen mit keinem Wort irgendwas Grab- und Jubiläumsblumen drin, wenn gleich die natürlich dort zu inkludieren wären. Bezieht sich die speziell auch auf Veranstaltungen und andere Anlässe und es bezieht sich auf die städtischen Unternehmen und ich verkenne nicht, das ist es auch in den beiden vorliegenden Beschlusskontrollen, die ich selbstverständlich mit großer Aufmerksamkeit gelesen habe, deutlich geworden, dass die Verwaltung dies pflichtgemäß weitergegeben hat. Diese Formulierung wähle ich jetzt aber bewusst so, pflichtgemäß weitergegeben hat. Ich erwarte aber eigentlich auch, dass man ein Beschluss des Stadtrates zumindest in der Lage ist eineinhalb Jahre später zu evaluieren. Und deshalb noch mal meine Frage, ist geplant, dass die Verwaltung in absehbarer Zeit evaluiert, in wie weit diese vorgenommenen Hinweise auch durch die jeweils zuständigen Beschaffer, um es mal allgemein zu formulieren, eingehalten werden?